



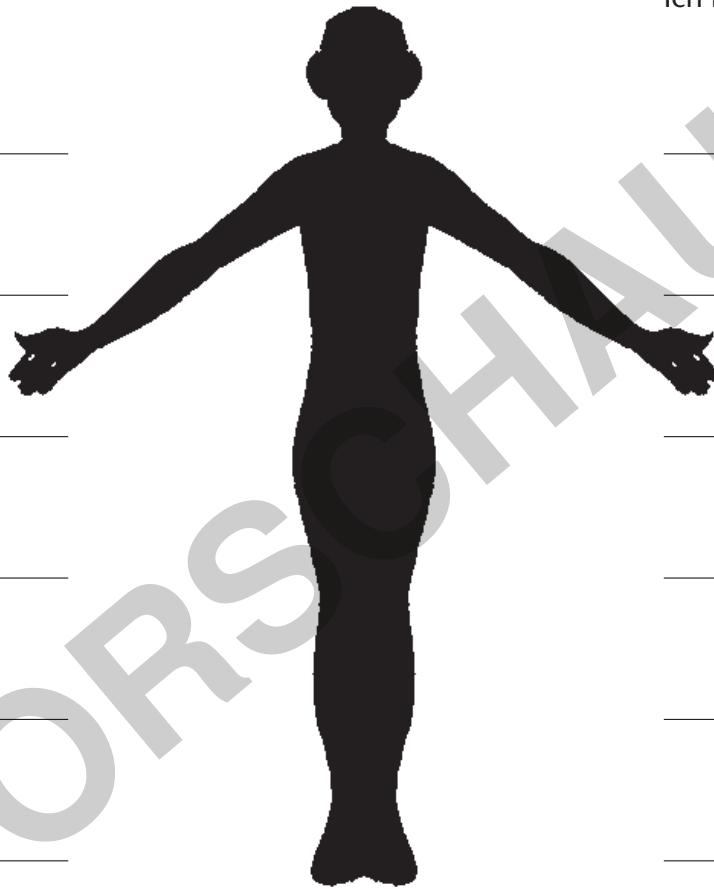
An mir finde ich gut ...

Aufgabe 1

Suche dir einen ruhigen Platz im Klassenraum. Schließe für eine paar Minuten die Augen und denke darüber nach, was du an dir gut findest.

Ich bin ...

Ich kann gut ...



Stärkung des
Selbstbewusstseins



Aufgabe 2

Suche dir einen Partner.

Erzählt euch gegenseitig, was ihr an euch toll findet und was ihr besonders gut könnt.



Persönlichkeitsmerkmale

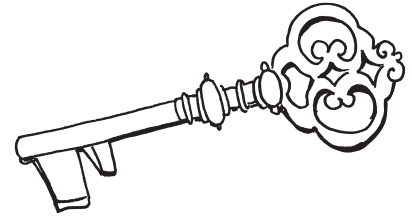
Jeder Mensch ist anders.

Viele positive Eigenschaften zu haben, ist eine gute Voraussetzung, um in der Schule und vor allem im Berufsleben gut zurechtzukommen. Deshalb werden von jedem Menschen, der einen Beruf erlernt, bestimmte wichtige Verhaltensweisen, Arbeitstechniken und Persönlichkeitsmerkmale, sogenannte Schlüsselqualifikationen, gefordert.

Aufgabe 1

Was gehört zu welcher Schlüsselqualifikation? Verbinde.

Kreuze an, über welche Schlüsselqualifikation du bereits verfügst.



<input type="checkbox"/>	Pünktlichkeit	<input type="checkbox"/>	Ich arbeite/lerne gerne auch mal mehr/länger.
<input type="checkbox"/>	Ehrlichkeit	<input type="checkbox"/>	Ich bin zum vereinbarten Zeitpunkt anwesend.
<input type="checkbox"/>	Einsatzbereitschaft	<input type="checkbox"/>	Ich gebe nicht schnell auf, auch wenn es mal anstrengend ist.
<input type="checkbox"/>	Sorgfalt	<input type="checkbox"/>	Man kann mir vertrauen. Ich lüge nicht.
<input type="checkbox"/>	Durchhaltevermögen	<input type="checkbox"/>	Ich arbeite genau und ordentlich.
<input type="checkbox"/>	Verantwortungsbewusstsein	<input type="checkbox"/>	Ich spreche mit anderen, schaue sie dabei an und höre zu.
<input type="checkbox"/>	Eigeninitiative	<input type="checkbox"/>	Man kann sich auf mich verlassen. Ich stehe für das, was ich tue, gerade.
<input type="checkbox"/>	Kommunikationsfähigkeit	<input type="checkbox"/>	Wenn ich einen Fehler gemacht habe, nehme ich Verbesserungsvorschläge gerne an.
<input type="checkbox"/>	Anpassungsvermögen	<input type="checkbox"/>	Wenn ich mit etwas fertig bin, frage ich nach etwas Neuem.
<input type="checkbox"/>	Teamfähigkeit	<input type="checkbox"/>	Ich arbeite gerne mit anderen zusammen und bespreche, was zu tun ist.
<input type="checkbox"/>	Kritikfähigkeit	<input type="checkbox"/>	Wenn ich zu etwas eigentlich gerade keine Lust habe, denke ich daran, was für die Gruppe am besten ist, und mache es trotzdem.



Schwächen eingestehen

Aufgabe 1

a) Lies den Text.

Lisa ist 14 Jahre alt. Sie ist ein zierliches Mädchen. In ihrer Freizeit liest sie gerne. Sooft wie möglich besucht sie nach der Schule ihre Oma im Altersheim. Lisas Oma ist fast blind, und Lisa bereitet es große Freude, ihrer Oma etwas vorzulesen, ihr zu helfen und mit ihr zu sprechen. Lisa ist gerne im Haus. Draußen ist es ihr oft zu kalt. Bald findet ihr erstes Betriebspraktikum statt und sie soll sich einen Praktikumsplatz suchen. Ihr Vater sorgt sich um sie und beschließt mit seinem Freund, der eine Baufirma besitzt, dass Lisa dort auf der Baustelle ihr Praktikum machen soll.

b) Male Lisas mögliche Abneigungen und Schwächen rot an.

Draußen arbeiten

Einfühlungsvermögen

Geringe Körperkraft

Gut lesen können

Kommunikationsfähigkeit

Mit Maschinen arbeiten

Hilfsbereitschaft

Handwerkliches Geschick

Mit Menschen zu tun haben

Aufgabe 2

Notiere: Welche Interessen und Fähigkeiten hast du gar nicht?
Das kann ich gar nicht./Das würde ich nie tun.



Aufgabe 3

Jeder Mensch hat seine eigenen Interessen, Fähigkeiten und Stärken.
Jeder Mensch hat seine Abneigungen und Schwächen.
Das müssen andere akzeptieren.

Deine Meinung ist gefragt. Kreuze an.

- Lisas Vater hat richtig gehandelt. Hauptsache, Lisa hat überhaupt einen Praktikumsplatz.
- Lisas Vater hat falsch gehandelt. Er hätte mit Lisa über ihre Abneigungen, Schwächen, Interessen, Fähigkeiten und Stärken sprechen müssen.

Nur so kann man einen geeigneten Praktikumsplatz finden.



Sicheres Auftreten beim Vorstellen

Aufgabe 1

Lies den Text.
 Unterstreiche grün, was Martin richtig gemacht hat,
 markiere seine Fehler rot.



Martin freut sich, denn er hat heute nach der Schule ein Vorstellungsgespräch in seinem Praktikumsbetrieb. Dafür ist er heute morgen extra früher aufgestanden, hat sich geduscht, die Haare gewaschen und ordentlich gefönt. Dann hat er die bereits am Abend vorher ausgesuchte saubere Jeans mit dem neuen Hemd angezogen. In der Schule ziehen ihn seine Mitschüler auf, weil er ein Hemd anhat. Das verunsichert ihn und seine Unruhe vor dem Termin steigt. Auf dem Weg zum Gespräch würde er am liebsten umkehren. Der Chef begrüßt ihn freudig, doch Martin wagt es kaum, ihm in die Augen zu sehen. Mittlerweile ist er so aufgeregt, dass er gar nicht merkt, dass er mit seinen Beinen wippt. Der Chef stellt ihm Fragen, die er höflich, aber mit zusammengekniffenen Lippen beantwortet, obwohl er sich doch eigentlich so gefreut hatte. Er vergisst sogar, dem Chef zu erzählen, welche Interessen er hat, was er aus dem Internet schon alles über die Firma weiß und warum er genau dort ein Praktikum machen möchte.

Aufgabe 2

Besprecht in einer kleinen Gruppe, an welchen Stellen sich Martin anders hätte verhalten sollen und warum. Macht Vorschläge, was er hätte besser machen können.

Aufgabe 3

Spielt die Situation in einem Rollenspiel nach. Vergesst dabei nicht:

- Tretet selbstsicher und offen auf.
- Verhaltet euch höflich und respektvoll.
- Denkt an eure Fähigkeiten und Stärken.
- Zeigt euer Interesse am Betrieb.

